



Jeder Mensch erhält die Möglichkeit, sich vollständig und gleichberechtigt an allen gesellschaftlichen Prozessen zu beteiligen – und zwar von Anfang an und unabhängig von individuellen Fähigkeiten, ethnischer wie sozialer Herkunft, Geschlecht oder Alter. (Aktion Mensch)

EINLADUNG ZUM FACHTAG

**TEILHABE – DIVERSITY – INKLUSION.
SIND WIR BEREIT FÜR INKLUSIVES HANDELN?**

Am Montag, dem 16.12.2013 ● Von 10.00 – 15.30 Uhr ● In Leipzig, Sternwartenstraße 4 ● Veranstalter: LKJ Sachsen e.V. ● Teilnehmerbeitrag: 20 Euro / LKJ-Mitglieder kostenfrei ● Anmeldungen bis zum 9. Dezember an info@lkj-sachsen.de

Inklusion ist derzeit, fast ebenso wie die kulturelle Bildung, ein Thema, an dem man nicht vorbeikommt, wenn man in pädagogischen und sozialen Arbeitsfeldern unterwegs ist.

Inklusion, oft im Zusammenhang mit dem Begriff der Barrierefreiheit gebraucht, ist mehr als ein barrierefreier Zugang für Menschen mit Behinderungen.*

Wie setzen wir den Inklusionsgedanken praktisch um in den Einrichtungen der Jugend- und Jugendkulturarbeit, bei Projekten in und außerhalb von Schule, in Ferienfreizeiten, in Kursen an Musik- und Kunstschulen, als Theater- und Museumspädagogen in Einrichtungen der Hochkultur?

- Wie gelingt es uns, Teilnehmer mit Migrationshintergrund zu gewinnen?
- Wie schaffen wir es, das FSJ Kultur auch für Mittelschüler attraktiv zu machen?
- Wie erreichen wir Jungen für unsere künstlerischen Projekte?
- Wie ermöglichen wir sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen einen Zugang zu außerschulischen Bildungsangeboten?
- Wie minimieren wir Barrieren und ermöglichen Zugänge für bildungsferne Elternhäuser in Theater und Museen?

Eine Aufgabe also, die uns alle angeht. Denn es kann der fehlende Fahrstuhl sein, aber auch die fehlende Sensibilität oder Nähe zur Zielgruppe, die eine Teilhabe verhindert.

PROGRAMM

- 10.00 Begrüßung – anschl.
INPUT 1: INKLUSION VERSUS INTEGRATION ODER WER PASST SICH WEM AN?
Anja Schütze, Leiterin der AG Inklusion bei der BKJ e.V., Trainerin für Interkultur und Transkultur, Bildungsreferentin für Freiwilligendienste in Kultur und Bildung
- INPUT 2: BARRIEREFREIHEIT FÜR BEHINDERTE MENSCHEN.**
Johanna von der Waydrink, Projektkoordinatorin für den Konzeptpreis „Barriere? frei“ des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V., Kulturmanagerin
- Nachfragen und Diskussion und Kaffeepause
- 12.00 Arbeitsgruppen: Umsetzung und praktisches Handeln
1. Inhalte, Formate, Erreichbarkeit
 2. Ansprachemöglichkeiten/ÖA
 3. Kapazitäten und personelle Kompetenzen
- 13.30 Mittagsimbiss
Weiterführung der AG
- 15.00 Vorstellung der Handlungsempfehlungen
- 15.30 Ende der Veranstaltung

Rückfragen gern unter 0341 2577306, Christine Range. Den Teilnehmerbeitrag überweisen Sie bitte nach Eingang der Teilnahmebestätigung.

Wir laden Sie ein zu einem Fachtag mit einer spannenden Diskussion.



LKJ Sachsen e.V.

STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



*Inklusion bezeichnet einen Zustand der selbstverständlichen Zugehörigkeit aller Menschen zur Gesellschaft. Damit verbunden ist die Möglichkeit aller zur uneingeschränkten Teilhabe in allen Bereichen der Gesellschaft. Das Konzept der Inklusion wendet sich damit gegen die Diskriminierung oder das „an den Rand drängen“ (Marginalisierung) von Menschen aufgrund zuschreibbarer Merkmale wie z.B. religiöse und weltanschauliche Überzeugungen, Geschlecht, Sozillage, Alter, kulturelle Hintergründe, Hautfarbe, sexuelle Orientierung und körperliche oder geistige Behinderungen. Verschiedenheit wird als Normalität betrachtet. (Bildungsserver Berlin-Brandenburg)